

Digital für alle?

**Welche Beziehungen haben Menschen mit geistiger
Beeinträchtigung zur digitalen Welt...
und was wir ihnen bieten können**



In welchem Kontext wurde das Projekt geboren?



- Kt. Graubünden (**Distanz** zwischen den Leuten)
- **Minderheit** als Tal an der Alpenperipherie (weit weg von den grossen Zentren)
- kantonale **sprachliche** Minderheit in GR (ITA)

DIGIT-ABILE?

DIGITAL



FÄHIG

Die grosse Frage vor dem Projekt:

ist es überhaupt nötig?



VS



Initiatoren und Kooperationspartner



KNOW HOW BEGLEITUNG VON MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG



ecomunicare




KNOW HOW IIFORMATIK



KNOW HOW WEITER- UND FORTBILDUNG FÜR ERWACHSENE

Von der Idee bis zum Projekt «digit-abile»

Vision

- minimale und konkrete Computerkenntnisse erwerben 
- Menschen mit Beeinträchtigung in die "virtuelle" Welt einzubeziehen, die letztlich auch "real" ist 
- Gestaltung eines quasi-selbst-generativen Ausbildungssystems 

Ziele

- Klienten verwenden Tablet, Computer, Smartphone
- Klienten kennen die Möglichkeiten und Fallstricke des Netzes
- Betreuenden (möglicherweise auch Klienten) werden zu Tutoren

Zielpublikum

- Klienten vom Verein "Movimento"
mit geistigen (und psychischen) Beeinträchtigungen
- Zwischenempfänger sind die Betreuenden – funktional für
 - die Reproduzierbarkeit des Projekts
 - die Konsolidierung
 - die Aufrechterhaltung / nachhaltigen Auswirkungen auf Klienten

Struktur

«digit-abile»

Bewertung
extern in
itinere

Projektgestaltung

Ausbildung von Betreuern

Ausbildung von Klienten

Phase 1
Gemäss Kompetenzen

Phase 2
Individuell
(massgeschneidert)

Pilotprojekt

Schlussbewertung

(fast) selbsterzeugendes System

[Weiterbildung Betr.]

interne Weiterbildung?

[Weiterbildung Klienten]

interne Weiterbildung?

Zwischen
Projektgestaltung
und Ausführung
mit Klienten:
die PANDEMIE ...!



Quantitative Informationen

- **1. Projektphase** (September–Dezember 2021)

- beteiligte Klienten: 24
- Schulungstreffen: 9 gemeinsame Treffen
- Dauer der Sitzungen: 1–3 Stunden (mit Pause)
- Gruppen: 6–9 Personen

- **2. Phase** (Januar–März 2022)

- beteiligte Klienten: 14
- Schulungstreffen: 30 gemeinsame oder individuelle Treffen
- Schulungstreffen: 1–1½ Stunden
- Gruppen: 1–6 Personen

FINANZIELLE ASPEKTE

~ 100'000 CHF

50% Verein Movimento (Spenden)

50% Polo Poschiavo (Berufsbildung für Erwachsene)

+ 12'000 CHF extra Spenden Hardware / Software

Die Stärken des Projekts

Ergebnisse Ebene erworbenen Fähigkeiten

trotz Lernbremsen (Beeinträchtigung)
neue digitale Fähigkeiten erworben
um täglichen Praktiken zu verändern



Interinstitutionelle Zusammenarbeit

mehrere Institutionen beteiligt
spezifischen Kompetenzen

MOVIMENTO
SAMEDAN POSCHIAVO SCUOL



grosse Herausforderung
unterschiedliche Empfindlichkeiten
Vielfalt in eine Stärke im Dienste des Projekts verwandelt

Gleichgewicht

Bedürfnisse von Klienten

Potenzial digitaler Werkzeuge



Inklusion was Bildung anbelangt + Wertschätzung



Outdoors!

Verbesserungspunkte – wichtige Lehren für mögliche ähnliche Projekte

Auswirkungen im institutionellen Alltag

+ extern

- intern



Auswirkungen im institutionellen Alltag



Realistischer und flexibler Zeitplan



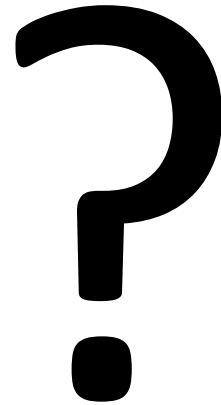
Peer Education

Nicht wie erwünscht

- nicht zuversichtlich
- kein Geduld
- keine päd. Haltung
- einfache Sprache gefehlt
- keine Motivation



Finanzielle Aspekte *vs.* Risiken und Sicherheit



Unterstützung durch externe Partners

Familienangehörigen und Beistände Projekt unterstützt

Einige Familienangehörigen hatten Sorgen wegen Projekt

Sprichwort

Warum die Kälte
des Bettes suchen?



Zurück zur Frage vor dem Projekt

ist es überhaupt nötig?



Die Auswirkungen innerhalb der Einrichtung nach dem Projekt



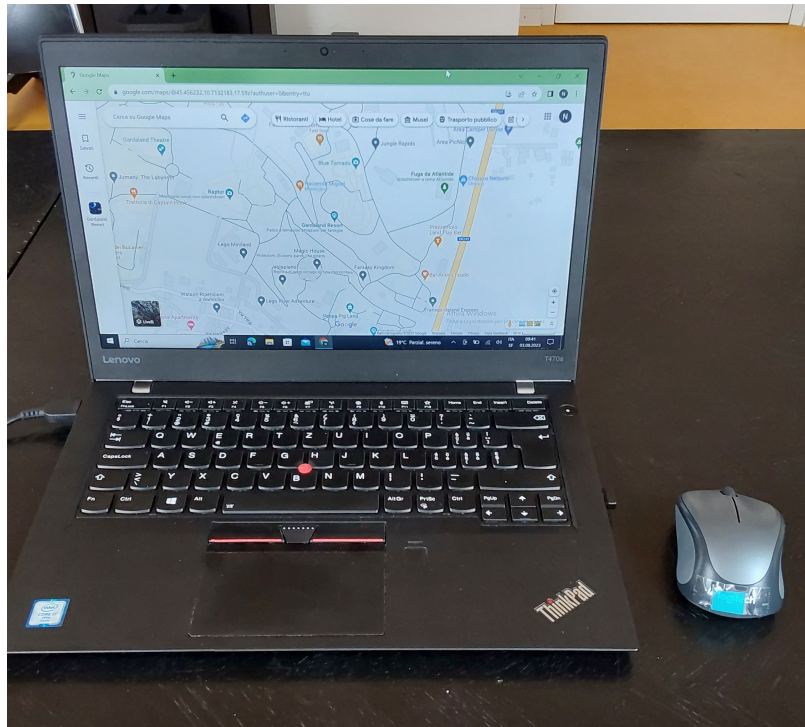
NACH DEM PROJEKT

Klienten erleben das
Digitale einfacher im Alltag



NACH DEM PROJEKT

In der Institution stehen den Klienten viel mehr Hardware und Software zur Verfügung



digit-abile: il digitale per tutti!
INSOS-Kongress Bern, 30-31.08.2023

NACH DEM PROJEKT:

«Ich auch!» Syndrom



Die grosse Frage nach dem Projekt?

Verbleibt es einfach «nur» ein Informatikkurs?

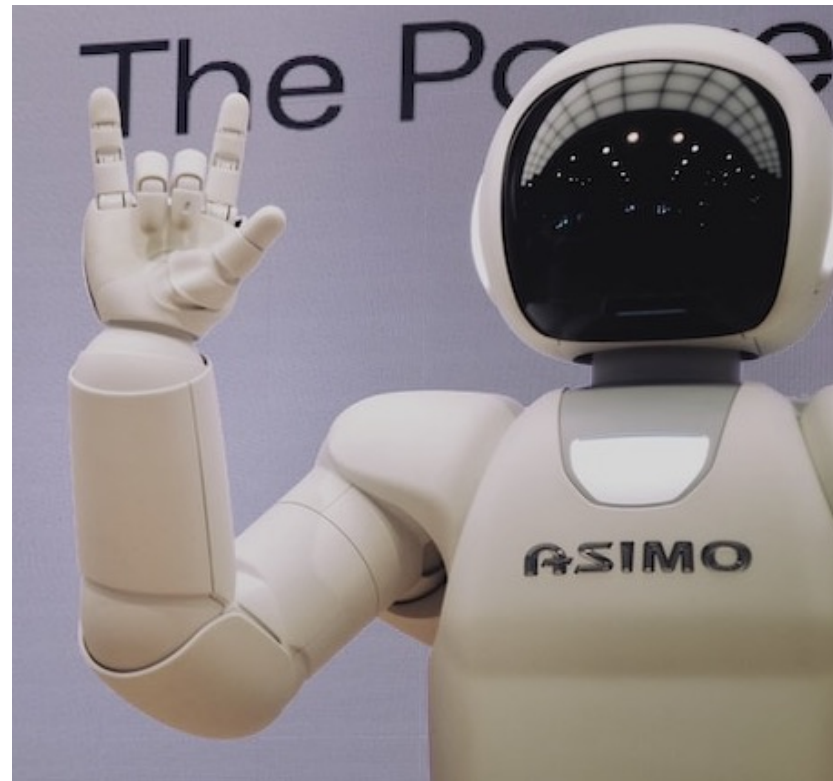


Schluss-Fazit

- das Projekt fand statt – das setzt voraus, dass jemand die Idee, die Kraft und den Willen hatte,
 - die notwendigen Ressourcen zu beschaffen
 - es von Anfang bis Ende durchzuführen
- die grosse Stärke des Projekts:
 - die Fähigkeit zur Zusammenarbeit
 - die Komplementarität
 - das Engagement der verschiedenen Akteure, die Bedürfnisse der Klienten bestmöglich zu erfüllen

*alles andere
als selbstverständlich!*

Wie geht es weiter?



INTERN

Andere Betrieben von Verein Movimento

MOVIMENTO *Samedan*



MOVIMENTO *Scuol*



EXTERN

- Vernetzung mit andere ähnliche Projekten in der Schweiz (Austausch, Spezifische zielgerichtete Plattform, usw.?)
- Anschluss zum Thema Innovationsprojekte für Menschen mit Beeinträchtigung?
- Anschluss zum Thema Bildung für Menschen mit Beeinträchtigung?
- Anschluss zum Thema **UNBRK?**

Schluss VIDEO

*Klienten
Production*

MOVIMENTO Poschiavo

Photos:

All Rights reserved Movimento Poschiavo

For free Photos and Pictures a thanks to unsplash.com

